

Innerrhoder Tageschronik 1961 mit Biographie [i.e. Bibliographie] und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **9 (1962)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1961 mit Biographie und Totentafel

Von Dr. Robert Steuble, Appenzell

A. C H R O N I K

Ewig eine strenge Güte
wirkt unverbrüchlich fort.
Ewig wechselt Frucht und Blüte,
Vogelzug nach Süd und Nord.
Bergengruen

Januar

3. In Wagen stirbt im Alter von 72 Jahren Benefiziat Johann Meli, von 1922 bis 1957 Pfarrer in Oberegg. AV Nr. 7.
5. Die Heiligen drei Könige ziehen mit einem vom Zirkus Knie gestellten Gefolge durch das Dorf Appenzell.
16. Im Historischen Verein hält Frl. Dr. D. Rittmeyer aus St. Gallen einen Lichtbildervortrag über «Von Schweizer Kloster-schätzen, ihren Irrfahrten und ihrer Wiederentdeckung im Vatikan und in italienischen Kirchen».
20. In auswärtigen Zeitungen werden die im letzten Jahr von einer Baugesellschaft Constructa erstellten Bungalow-Villen in Steinegg zum Preise von Fr. 87 000.— bis Fr. 110 000.— zum Kaufe angeboten.
22. Vom Ignatianischen Männerbund eingeladen, hält der Afrika-missionär P. Meinhard Inauen von Brülisau in der «Krone» in Appenzell einen öffentlichen Vortrag über «Familienprobleme im Missionsland».
28. Johann Schmid tritt nach 30jähriger Tätigkeit als Dirigent der Musikgesellschaft Oberegg zurück. Sein Nachfolger ist Heinrich Eugster.
31. Das freiwillige Rettungscorps Schwende feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 21.

Februar

4. In den Schulhäusern auf der Hofwiese beginnt ein grosser Mis-

sionsbazar mit Festwirtschaft und Unterhaltungsabenden. Reinertrag Fr. 37 000.—. — Die Jodelgruppe Münchwilen führt «Anna Maria Koch», ein Schauspiel in fünf Akten, verfasst von Walter Koller, auf.

5. Es gelangt das 30. Schäfler-, jetzt Ebenalpabfahrtsrennen genannt, zur Durchführung. Zum neuen Schulpräsidenten von Haslen wird ernannt Albert Sutter, Hanses.
6. Der Fasnachtsverein veranstaltet zum Auftakt der Fasnacht einen grossen Ball im «Säntis» in Appenzell. — Im Kollegium wird Humperdincks Märchenoper «Hänsel und Gretel» aufgeführt. — Kunstmaler Fred Broger erhält von der Standeskommission den Auftrag zur Schaffung einer Wappenscheibe für das Rathaus in Frauenfeld.
11. Die Delegierten des Eidgenössischen Schwingerverbandes tagen in Appenzell.
12. Der Fussball-Club Appenzell führt einen kostümierten Fussball-Match durch. — Die Schulgemeinde Brülisau beschliesst die Erstellung einer Gemeinde-Gefrieranlage im Turnlokal.
15. Das säkulare Ereignis der Sonnenfinsternis wird auch in Appenzell von gross und klein bei idealen Wetterbedingungen beobachtet.
20. Auf der Gontenstrasse in Appenzell wird der vierjährige Franz Graf von einem Auto überfahren und bleibt tot liegen.
21. Zum vierten Kantonspolizisten wird für Werner Signer Josef Zeller gewählt.
23. Der Grosse Rat tagt in 40. Session wiederum im Hotel Hecht. Es werden beraten und verabschiedet: eine Verordnung über die Viehzucht, über das Besoldungswesen, ein Enteignungsgesetz und eine VV zum Strassengesetz. Der Rat bewilligt einen Kredit von Fr. 100 000.— für Industrialisierungszwecke. — Der vergangene Monat war witterungshalber ungewöhnlich mild. Die Landschaft war fast schneefrei, es gab die ersten Gewitter und viele eigentliche Frühlingstage. In der Mitte des Monats sah man schon blühende Schneeglöcklein.

März

5. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden: Benzinzuschlag 1272 Ja, 736 Nein, Rohrleitungs-Artikel 1415 Ja, 573 Nein.
12. Die Kirchhöri in Schwende wählt zum neuen Präsidenten des

Kirchenrates Joh. Dörig, Schreinermeister, Weissbad und erteilt einen Kredit von Fr. 10 000.— für die Elektrifizierung des Geläutes. — Die Hauptversammlung des Bauernverbandes wählt Landeshauptmann J. Koch, Gonten, in den Vorstand und hört ein Referat von Landesfähnrich Dr. Broger über das Enteignungsgesetz.

13. Die Pfarrei Appenzell führt eine Missionswoche durch.
19. Die Delegiertenversammlung der Kath. Jungmannschaften unseres Kantons lehnt die Gründung eines Jugendparlamentes ab. — Die evangelische Kirchengemeinde wählt als Nachfolger von W. Andersen, der nach 50jähriger Tätigkeit in der Kirchenvorsteherschaft zurücktritt, zum Präsidenten der Kirchengemeinde Ratsherr J. Schoch, Bahnhofvorstand. AV Nr. 47.
21. Im Historischen Verein spricht Dr. W. Bodmer aus Zürich über «Appenzell als Wirtschafts- und Leinwandplatz». — Nach 36-jähriger Lehrtätigkeit an den Knabenschulen von Appenzell tritt Lehrer Wilhelm Gmünder zurück. Zum Präsidenten der Real-schulkommission ist Zahnarzt Dr. A. Breitenmoser ernannt worden.
23. In Appenzell ist ein Kneipp-Verein gegründet worden. Statthalter Fr. Koller ist dessen Präsident.
26. Die Kirchhöri in Appenzell beschliesst auf Antrag des Kirchenrates nach dem letztjährigen Antrag von Moritz Rechsteiner die Erstellung einer Chororgel an der Nordwand des Chores an Stelle der jetzigen defekten, seit Jahrzehnten nicht mehr gebrauchten Chororgel in der Südlichen Chorbogenecke. Kostenvoranschlag Fr. 20 000.—. — Für Landschreiber W. Rechsteiner sel. wird dessen Bruder Moritz Rechsteiner, Zeichner, in den Kirchenrat gewählt. — Die Schulgemeinde Appenzell wählt für den zurücktretenden alt Hauptmann W. Klarer zum Schulkassier E. Sutter-Gollino, Blumenrain und lehnt die Anstellung eines Gesanglehrers, entgegen dem Antrag des Schulrates, entschieden ab.

April

3. Die Riedgemeinde beschliesst die Korrektur der Riedstrassen. Für die erste Etappe Riedgaden-Pulverturm besteht ein Kostenvoranschlag von Fr. 82 000.—. — Die Gemeinde der Korporation Kräzern genehmigt ein Strassenbau-Projekt Rishau-Bannweg, im Kostenvoranschlag von Fr. 159 000.—. — In Obereggen feiert P. Karl Sonderegger, von der Missionsgesellschaft Immensee, seine Primiz.

4. Der Landsgemeindeplatz in Appenzell erhält einen Asphaltbelag. — Bezirkssekretär E. Fässler wird zum Ehrenpräsidenten des Fischereivereins ernannt.
15. Die Generalversammlung der Ebenalpbahn beschliesst die Erstellung eines Skiliftes Melchgrub-Ebenalp und erteilt dafür einen Kredit von Fr. 250 000.—. AV Nr. 61.
16. Die Dunkeversammlung beschliesst die Erweiterung der Wasserleitung nach Mettlen und wählt zum neuen Feuerschaupräsidenten Landessäckelmeister W. Schürpf und als Mitglieder der Feuerschaukommission Hermann Brander und Armin Wild.
18. Die Herren Dr. Stüdeli und Aregger von der Landesplanung referieren im «Säntis» in Appenzell über «Fragen der Regional- und Ortsplanung». AV Nr. 63.
28. Das Kurhaus Weissbad ist an eine AG. mit Direktor Eisenlohr, Gossau, als Präsident übergegangen. AV Nr. 86.
30. Die Landsgemeinde, durch öftere Regenschauer beeinträchtigt, trifft folgende Wahlen: zum stillstehenden Landammann für den verstorbenen Beat Dörig, Armlauptsäckelmeister C. Knechtle, zum Armlauptsäckelmeister Kantonsrichter A. Ulmann, zum Kantonsrichter alt Hauptmann Johann Dörig, Schwende, zum Landeschreiber W. Rechsteiner jun. Die Gesetze über die Enteignung und die Grundstückgewinnsteuer finden Annahme. Als Gäste sind u. a. anwesend: alt Bundesrat Etter, F. Figgures, Generalsekretär der EFTA, Oberstdivisionär Gygli, Dr. Brühwiler, Sekretär der Bundesversammlung und 17 Kantonsratspräsidenten, der Appenzellerverein Basel und zahlreiche Besucher aus Westdeutschland. — Am Abend bringt das schweizerische Fernsehen eine Sendung über unsere Standeskommission.

Mai

7. Die Bezirksgemeinde Appenzell genehmigt die Anträge des Bezirksrates betreffend Uebernahme und Ausbau der hintern Riedstrasse und die Revision des Feuerpolizei-Reglementes. Sie wählt Hptm. A. Fässler, Sammelplatz, erstmals zum regierenden Hauptmann, Hans Koller, Baumeister, zum Ratsherrn und Alfred Sutter und Oskar Wettmer zu Bezirksrichtern. — Die Gemeinde Schwende beschliesst die Weiterführung des Trottoirs an der Weissbadstrasse und die Subventionierung einer Strasse Trieberrn-Eugst. Schwende, wie auch die Bezirke Gonten und Oberegg verlieren wegen Bevölkerungsrückgang je ein Ratsherrnmandat. — Die Gemeinde Rüte wählt Hans Fritsche, Gene-

ralagent, zum Ratsherrn und beschliesst Subventionen an die Wasserkorporation Rüte und die Strasse Aulen-Fähnern. — In Haslen wird Ratsherr Hans Koller, Schlatt, zum stillstehenden Hauptmann und Albert Sutter, Schlatt, zum Ratsherrn gewählt. Es wird der Einführung einer Industrie in Haslen das Wort geredet. — Gonten beschliesst den Bau der Rüeeggerstrasse und Plan und Kostenberechnung für die Hütten- und die Oberschwarzstrasse. — In Oberegg wird Alex Eugster, Hafner, zum Bezirksrichter gewählt. Die Gemeinde nimmt mit Bedauern davon Kenntnis, dass die Bevölkerung des Bezirkes seit der letzten Volkszählung um 242 Personen abgenommen hat.

11. Heute, am Auffahrtstag, schneit es bis auf das Dorf Appenzell herab.
13. Das Ergebnis des Missionsjahres beträgt in der Pfarrei Appenzell Fr. 116 300.—.
14. Die Predigt an der Stossfahrt hält der Guardian von Appenzell, P. Adelhard Signer von Gonten. («Die Stosskapelle ist ein Symbol des Dankes, der Bitte und der Sühne».) — Martin Koller, Zeugwart, zieht zum 40. Mal als Fahnen- oder Kreuzträger auf den Stoss; Josef Keller, Wührestrasse, macht die Prozession zum 60. Mal mit. — In Gonten beginnt das 2. Alpstein-Schiessen.
22. An der ETH in Zürich hat Albert Koller, Sohn von Redaktor A. Koller sel., das Diplom als Chemiker erworben.
28. Bischof Josephus Hasler von St. Gallen trifft in Appenzell ein zur Spendung der Firmung in den Pfarr- und Filialkirchen des Landes Appenzell Innerrhoden. — Pfarrer Josef Lutz, seit 1947 Pfarrer in Gonten, wird zum Pfarrer von Bichwil ernannt.
29. Am Firmtag in Appenzell fällt Schnee bis in die Niederungen.
30. In Appenzell tagt die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken.

Juni

2. Die Grossrats-Session «Neu- und Alt-Rät» wird erstmals mit einem Gottesdienst in der Stephanskapelle eröffnet. Nachher finden die Einweihung und die erste Sitzung im restaurierten alten Ratssaal statt. AV Nr. 86, «Appenzeller Zeitung», illustrierte Beilage zu Nr. 130, «Ostschweiz», illustrierte Beilage zu Nummer 265/266.
4. In Oberegg findet das 67. Sektionswettschiessen statt. — Vom Aescher stürzt der 39jährige Jakob Kürsteiner von Urnäsch gegen die Gätterli zu tödlich ab.

6. Der Historische Verein veranstaltet Führungen durch den restaurierten Ratssaal in Appenzell.
10. Der Schützenverein Steinegg-Hirschberg feiert mit einem Jubiläumsschiessen sein 75jähriges Bestehen.
12. Die Standeskommission bestellt erstmals die kantonale Jagdkommission, mit dem Landesfährnich als Präsident.
13. Der 27jährige Johann Neff, «Waldschaft», Brülisau, verunglückt bei der Loosmühle im Weissbad mit seinem Motorrad tödlich durch Kollision mit dem von Schwende herkommenden Zug der Appenzellerbahn.
17. Fünf buddhistische Aebte besuchen Kollegium und Kapuzinerkloster in Appenzell. — Zwei Alpinisten durchsteigen erstmals in einer Kletterzeit von 41 Stunden die Hundstein-Ueberhänge.
18. In Oberegg wird der Appenzellische Sängertag durchgeführt und zugleich das 50jährige Bestehen des Männerchors Oberegg gefeiert und eine neue Kantonalflagge entrollt. AV Nr. 96.
19. Paul Müller, seit 1952 Kaplan und seit 1957 Schulratspräsident von Appenzell, wird zum Pfarrer von Herisau ernannt.
21. Firmtag in Oberegg.
23. Der 33jährige Franz Koch wird in seinem Kiesbruch auf Triebren von einem Trax erdrückt.
26. Die Inhaber des Jagdpatentes haben in Zukunft eine Eignungsprüfung zu bestehen.
28. 29 Kandidaten bestehen die Maturitätsprüfung. Unter ihnen befinden sich drei Innerrhoder. Die Hälfte der Maturi wendet sich dem Studium der Theologie zu.
30. Zwei Häuser im Dorf sind in den letzten Monaten glücklich umgebaut worden: das Restaurant «Neuhof» auf dem Ried und die ehemalige Wagnerei Fässler (jetzt Sattlermeister Thür) an der Marktgasse.

Juli

1. Das Initiativkomitee für eine Kastenbahn von Brülisau aus hat gegen die Alpgenossenschaft Oberkamor ein Enteignungsbegehren eingereicht.
2. Im Hochstein im Kronberggebiet wird die Leiche des seit neun Monaten vermissten Korporals Hans Hohl von Wolfhalden aufgefunden.
8. Josef Piller, seit 1950 Kurat in Eggerstanden, ist zum Kaplan von Jonschwil ernannt worden.

11. Die altbekannte Käserei Streule im Oberbad in Appenzell ist an eine Aktiengesellschaft übergegangen, als deren Präsident Ernst Züger-Morant in Gossau zeichnet.
12. Die Herren P. Severin, P. Wiesli, Pfr. Schlatter, Emil Grubemann, P. Heuscher und E. Hostettler halten während der Sommersaison wiederum ihre Lichtbilder- und Filmabende unter dem Titel «Appenzeller Heimatbilder», die von Einheimischen und Kurgästen gut besucht werden.
14. Auf dem Fählenschafberg sind vom Blitz sieben Schafe erschlagen worden.
18. In letzter Zeit ist im Gemsensbestand, besonders des Mesmergebietes, eine Seuche mit Erblindung der Tiere festgestellt worden. In den letzten drei Wochen sind über 30 kranke Tiere abgeschossen worden. AV Nr. 117. Wegen dieser Krankheit ist dieses Jahr die Jagd auf Gemsen eingestellt worden.
22. In Appenzell tagen die Delegierten des Schweizerischen Kälbermäster-Verbandes.
25. Zum ersten Kaplan von Appenzell ist ernannt worden Ivo Koch, z. Z. Kaplan in Bruggen, St. Gallen.
30. Auf der Forren bei Appenzell entsteht ein neuer Dorfteil. Neun Häuser sind schon bewohnt und zwölf im Bau begriffen.

August

1. Die Bundesfeierreden halten in Appenzell Josef Inauen, Student, im Weissbad Walter Koller, in Oberegg Landesfähnrich Dr. R. Broger.
20. Die Musikgesellschaft Haslen führt einen Musiktag mit Fahnenweihe durch.
27. Die Radiopredigt hält heute P. Adelhard Signer, Guardian in Appenzell. — Auf dem «Bötz», auf Berg-Brülisau, findet ein grosses Treffen statt, veranstaltet von der Sektion St. Gallen-Appenzell I. Rh. des Touring-Clubs. Am gleichen Tag befördert die Ebenalpbahn 4147 Personen.

September

3. Auf Weesen in Seealp stürzt der 41jährige Walter Bucher aus Amriswil ab und erleidet tödliche Verletzungen.
4. Dr. P. Eduard Regli, seit 1932 Professor am Kollegium, ist durch die Mutationen der Kapuziner nach Olten versetzt worden. Pa-

ter Eduard hat sich in den langen Jahren in hervorragender Weise und zahlreichen Publikationen um die kulturellen und besonders naturkundlichen Belange unseres Landes interessiert und bemüht. AV Nr. 132.

5. Es ist eine Melioration der Alp Siegel im Kostenbetrag von Fr. 166 000.— mit der Einrichtung einer Milchzentrale und dem Bau einer Warenselbahn vom Pfannenstiel aus in Aussicht genommen. AV Nr. 140.
10. Nach einem Unterbruch von 23 Jahren gelangt in Appenzell der Mittelländische Feuerwehrtag zur Durchführung.
11. Im Gebiet Hirschberg-Fähnern ist dieses Jahr erstmals die Jagd auf Hirsche gestattet worden.
15. Der Verband Schweizerischer Seilbahnen hält seine Jahresversammlung in Appenzell ab.
17. Heute, am Betttag, einem wundervollen Herbsttag, haben sich über 150 Personen in das Gipfelbuch auf dem Altmann eingeschrieben.
22. Die Ehrenpredigt am Mauritiustag hält P. Ferdinand Fuchs, O. Cap.
23. Die Musikgesellschaft von Appenzell und ca. 80 Trachtenleute reisen an das Eidgenössische Trachtenfest nach Basel. — In Appenzell tagt die Tarifkommission der SBB.
27. 150 Teilnehmer des Deutschen Volkskundekongresses besuchen Appenzell. — In Appenzell wird ein Jungbürgerverband, der die jungkonservative Partei ersetzen soll, gegründet. Präsident ist Adolf Inauen, Kanzleibeamter. AV Nr. 154.
30. Die Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare besucht Appenzell. — Im Hotel «Säntis» in Appenzell wird die Wanderausstellung «Zwangskollektivierung in der DDR» gezeigt. Im Verlauf dieser Ausstellung hält Dr. P. Sager, Bern, ein Referat über den Kommunismus. — Die Standeskommission erklärt den Schweizerpsalm auch für unser Kantonsgebiet zur Nationalhymne.

Oktober

2. In der Pfarrei Appenzell werden die Christenlehren für die Primarschüler, bisher am Sonntagmittag gehalten, auf die Werk-tage verlegt.
3. Erstmals wird die Viehschau auf dem Platz bei der Brauerei durchgeführt.

6. Auf dem Neubau des Krankenhauses steht der Aufrichtbaum.
8. In Gonten findet die Installation des neuen Pfarrers Josef Schönle, bisher Kaplan in Mörschwil, statt. — Die Jungmannschaft in Brülisau feiert die Weihe eines neuen Banners. Es sprechen bei diesem Anlass Pfarrer A. Dörig, Rebstein und Redaktor Dr. R. Keel, St. Gallen.
14. An der Hauptversammlung der Kapellstiftung auf dem Plattenbödeli, wo auch der verstorbene Verwalter Dr. F. Peterer geehrt wird, hält Dr. F. Weissenrieder aus St. Gallen einen Vortrag über «Vom Alpsegen und der kirchlichen Segnung landwirtschaftlicher Haustiere». — Im Kunstmuseum St. Gallen zeigt Carl Liner in einer grossen Ausstellung seine abstrakten Werke seit 1950.
17. Als Kundgebung für die «Moralische Aufrüstung» wird im Theatersaal des Kollegiums das chinesische Schauspiel «Der Drache» aufgeführt. Auch auf dem Landsgemeindeplatz findet eine Kundgebung statt.
21. Das Bekleidungshaus Goldener in Appenzell wird neu umgebaut wieder eröffnet.
22. Resultate der Volksabstimmung über die Gesetzesinitiative in Innerrhoden: 42 Ja, 1514 Nein. — Der Lourdes-Verein feiert sein 25jähriges Bestehen. An der Jubiläumsversammlung hält Kirchenrat M. Rechsteiner einen Lichtbildervortrag über unsere Kapellen und Bildstöcke.
22. Auf St. Anton bei Obereggen findet ein Diözesan-Gesellentreffen statt.
24. Zum neuen Kantonspolizisten wird gewählt J. Koch, Sonnenhalb, Bezirkspolizist in Schwende. — Die Viehzuchtgenossenschaft Haslen feiert ihr 50jähriges Bestehen.
29. Die Sektion Appenzell Katholischer Turnerinnen feiert ihr 25jähriges Bestehen. — In Appenzell ertrinkt in der Sitter der 75jährige Bürgerheiminsasse Franz Xaver Inauen.
30. Ratschreiber Dr. H. Grosser wird in den Vorstand der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft gewählt.

November

2. Am Radio singen die Schüler von Brülisau unter der Leitung von Lehrer Thoma Appenzellerlieder.
5. Nach einem selten schönen Herbst — der Weidgang war fast bis Allerheiligen möglich — erfolgt ein starker Wintereinbruch.

- Die Pfarrei Appenzell führt erstmals einen Pfarreiabend durch. Bei diesem Anlass sucht man die Anwesenden erstmals von der Notwendigkeit eines Pfarreiheimes zu überzeugen. An sich ein schönes Projekt, obschon man seiner Zeit allgemein der Ueberzeugung war, man habe mit dem Bau von Schulhäusern für anderthalb Millionen Franken mit Singsaal, Turnhalle etc. der Jugend für lange Zeit genügend Raum geschaffen.
10. Am Kronberg wird ein Pilz gefunden mit einem Hutumfang von zwei Metern.
 15. Mit heute stellen die Bäcker von Appenzell das regelmässige Bringen von Brot ins Haus ein. — Der Rabatt-Verein Appenzell und Umgebung feiert sein 50jähriges Bestehen.
 21. An einer Konferenz des Katholischen Frauenbundes St. Gallen-Appenzell spricht unser Landsmann HH. Dr. A. Ebnetter, Zürich, über «Die katholische Frau und die Begegnung der Christen.»
 23. Volksverein und Männerbund veranstalten eine Vortragsreihe. Kaplan Dr. F. Stark behandelt das Thema: «Die Glaubensspaltung».
 27. Vorgängig der heutigen Hauptversammlung des Historischen Vereins hält Dr. P. Rainald Fischer, Professor am Kollegium, einen Vortrag über «Neue Forschungen zur appenzellischen Reformationsgeschichte», worin der Referent auch berichtet über zwei von ihm entdeckte, bisher unbekannte, sehr wichtige Briefe zum Vortragsthema. AV Nr. 190. — Das Fernsehen zeigt die vor einiger Zeit im Hause von Witwe Ebnetter-Kölbener am Landsgemeindeplatz entdeckten Wandmalereien von Caspar Hagenbuch. AV Nr. 184. — Im Fernsehen orientiert ferner unser Landsmann, Chefarzt Dr. G. Neff, in Schaffhausen, über den Lungenkrebs.
 30. Der Grosse Rat stimmt einer neuen Fleischschau-Verordnung zu und bewilligt einen Beitrag von Fr. 60 000.— für das Säuglings- und Kinderspital in St. Gallen und einen Kredit von Franken 474 000.— für den Ausbau der Haslenstrasse.

Dezember

3. An der Eidgenössischen Volksabstimmung (Uhrenstatut) werden in Innerrhoden 1120 Ja und 380 Nein abgegeben.
10. Im Radio unterhalten sich Statthalter Koller und Landeshauptmann Koch über die Melioration der Alp Siegel.

12. Die Leistung Innerrhodens im abgelaufenen Missionsjahr beträgt Fr. 226 000.—; das macht auf den Kopf der Bevölkerung Franken 17.64 (schweizerischer Durchschnitt Fr. 8.76).
14. Vom Jungbürgerverband eingeladen, hält Dr. Elmar Mäder, Direktor der Eidgenössischen Fremdenpolizei, einen öffentlichen Vortrag über «Ueberfremdung und ausländische Arbeitskräfte». AV 1961, Nr. 201.
30. Knechtle Beat, vom «Falken», in Appenzell, ist von der Universität Basel zum Dr. med. dent. promoviert worden. Albert Fritsche von Appenzell ist zum Direktor der Publicitas AG. Basel ernannt worden.

B. BIBLIOGRAPHIE

- «*Appenzellerland*», Sommersaison-Publikation 1961 der Appenzellischen Verkehrsvereine, Druckerei Kern, Gais.
Enhält u. a. «Vom alpinen Rettungswesen im Alpstein», von E. Grubenmann, Appenzell.
- Bächler Emil †*: «Aus der Geschichte des Wildkirchli», Club-Nachrichten der Sektion St. Gallen des SAC. 1961, 33. Jahrgang, Nr. 11 und 12, ill.
- Bärlocher August*: «Johann Baptist Rusch, der erste Redaktor am Aargauer Volksblatt», «Aargauer Volksblatt», Jubiläumsnummer Herbst 1961.
- Birchler Linus* und *Schreggenberger Willy*: «Zur Einweihung des renovierten Rathaussaales in Appenzell». AV 1961, Nr. 86, ill.
- Bollinger Alfred*: «25 Jahre Säntis-Schwebebahn 1935—60», Druckerei Schläpfer Herisau, 1961, 68 S. ill. [Auch die innerrhodischen Säntisbahn-Projekte behandelnd.]
- Brülisauer Josef*: «50 Jahre Viehzuchtgenossenschaft Haslen», Manuscript.
- Dähler Franz*: «Von Appenzell nach Djakarta», AV 1961, Nr. 107 bis 110.
- Dobler Karl*: Vertreter und Hilfspersonen im Versicherungsverhältnis. Keller, Winterthur 1961, 115 Seiten.
- Fast Heinold*: «Die Sonderstellung der Täufer in St. Gallen und Appenzell», S. A. aus «Zwingliana» Bd. XI, Heft 4, 1960, Nr. 2, S. 223—240.
- Fischer P. Rainald*: «Die Kapuziner in Appenzell», «Antonius», Nr. 107, Fortsetzung.
— «Das Rathaus in Appenzell», S. A. App. Jb. 1960, 88. Heft, S. 51 bis 61, ill.
— «Appenzell 550 Jahre eidgenössisch», AV 1961, Nr. 185.
— «Entdeckung von Wandgemälden aus dem 16. Jahrhundert in Appenzell», AV 1961, Nr. 184, 198.
- Fuchs Anton*: «50 Jahre Rabattverein Appenzell und Umgebung», AV 1961, Nr. 180.
- [*Gmünder Otto*]: «*Maria Hilf zum Bildstein*», AV 1961, Nr. 61, 62.
- Grosser Hermann*: «*Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell 1960*», IGF, 8. Heft 1961, S. 55.

- «*Der renovierte Grossratsaal in Appenzell*», S. A. «Nordostschweiz» Heft 73, 1961, ill.
- Hanhart Rudolf*: «Neu gefundene Arbeiten der Appenzeller Senn-
tumsmaler», «Schweizer Volkskunde», 51. Jahrgang. Nr. 2/3,
1961, S. 22 ill.
- John Vinzenz*: «75 Jahre Schützenverein Steinegg-Hirschberg 1886
bis 1961», AV 1961, Nr. 90.
- Koller Walter*: Aus Dorf und Land, AvA 1961, Nr. 1—12.
- Kronfels Fr. K.*: «Gais, Weissbad und die Molkenkuren im Canton
Appenzell», Club-Nachrichten der Sektion St. Gallen SAC, 1961,
33. Jahrg. Nr. 6—9, ill.
- Müller Walter*: Das Weiterleben des Fallrechts in Appenzell nach
den Befreiungskriegen, in Bd. I Rechtshist. Arbeiten: «Die Ab-
gaben von Todes wegen in der Abtei St. Gallen». Böhlau Verlag
Köln/Graz 1961.
- Neff Karl † | Dörig Josef*: «Innerrhoder Schöttler, Milchkuran-
stalten und Broderieshändler im Ausland», IGF 1961, 8. Heft,
S. 3—30 ill.
- Rechsteiner Moritz*: «Bildstöcke und Kapellen in Appenzell I. Rh.».
«Heimat und Kirche» 1961, Nr. 2 ff.
- Schmid Elisabeth*: «Neue Ausgrabungen im Wildkirchli 1958/59».
«Ur-Schweiz» 1961, Nr. 1, S. 4—11 ill. Druck Gasser & Co. AG.
Basel.
- «*Schürpf Willi, Landessäckelmeister, 1904—1961*» [Gedenkschrift
mit Bild], 1961, 20 Seiten.
- Signer Jakob †*: Chronik der App. Innerrhodischen Liegenschaften,
Forts. Bezirk Gonten. «App. Geschichtsblätter» 1961, Nr. 1—12.
- Signer P. Leutfried*: Uebersetzung und Nachwort von «Der Sonnen-
gesang» von Franz von Assisi. Aldus Manutius Verlag Zürich/
Stuttgart 1961.
- Staerkle Paul*: Die Wallfahrt der Appenzeller zu «Unserer Lieben
Frau im Gatter» im Münster zu St. Gallen [1475—1529]. IGF
1961, 8. Heft, S. 31—39.
- Steuble Robert*: Die Trachtenrockmacherin in Appenzell. «Schwei-
zer Volkskunde» 1961, 51. Jahrgang. Nr. 2/3, S. 29—32 mit Bild.
[Ueber das gleiche Thema siehe Reportage «Meyers Modeblatt»,
Zürich, 1961, Nr. 46, S. 14 und 15.]
- Innerrhoder Tageschronik 1960, IGF 1961, 8. Heft, S. 40—54.

C. T O T E N T A F E L

Ich sage, weil der Tod mich machet frei,
dass er das beste Ding aus allen Dingen sei.

Angelus Silesius.

Peterer Franz, geb. 12. März 1893, gest. 4. Juni 1961, Sohn des Landschreibers F. X. Peterer (1856—1927), 1907—14 Mittelschulstudium und Maturität am Kollegium in Stans, 1914—20 Medizinstudium in Zürich und Basel, wo er mit der Dissertation über «Das Glioma linguae» zum Dr. med. promoviert wurde. Assistententätigkeit am Krankenhaus in Grabs und am Kantonsspital in Aarau, betreut dann von 1921—57 eine ausgedehnte Arztpraxis in Appenzell. Mitglied der Sanitätskommission, grosser Gönner und langjähriger Verwalter der Kapellstiftung «Maria Heimsuchung» auf dem Plattenbödeli. AV Nr. 93, «Stanser Student» Juni 1961, S. 107.

Rechsteiner Wilhelm, geb. 3. August 1896 in Haslen, gest. 21. März 1961, besucht die Realschule am Kollegium in Appenzell, nach der kaufmännischen Lehre in St. Gallen von 1916—27 Buchhalter und Korrespondent bei der Stickereifirma Keel in St. Gallen, von 1927—61 Landschreiber in Appenzell und als solcher Protokollführer der Vormundschafts- und Erbschaftsbehörde, erwirbt sich 1935 das st. gallische Patent als Grundbuchverwalter, 1943—61 Kirchenrat, 1934—40 Aktuar, 1940—46 Kassier und 1946—49 Vorstandsmitglied des Historischen Vereins, 1916—42 Chordirigent in Haslen, 1943—46 Organist in Gais, Aktuar der Sektion Appenzell der christlich-sozialen Krankenkasse. AV 1961, Nr. 48, «Antonius» Nr. 108, S. 15.

Schürpf Wilhelm, geb. 26. Februar 1904, gest. 7. Juni 1961, besucht nach der Realschule am Kollegium das Institut «Stavia» in Estavayer, tritt 1921 in den Staatsdienst, als Adjunkt oder Vertreter sozusagen auf allen Bureaux des Staates arbeitend, 1933—47 Betreuung- und Konkursbeamter, Präsident der konservativen Jungmannschaft, 1946—47 Ratsherr, 1947—51 Hauptmann von Appenzell, 1948—51 Vermittler, 1951—57 Kantonsrichter (Vizepräsident), 1957—61 Landessäckelmeister, 1948 Mitglied, 1957 Vizepräsident und 1961 Präsident der Feuerschaukommission, 1948—51 Viehinspektor, Salzfaktor, 1945—61 Präsident der Sektion Appenzell der ostschweizerischen Krankenkasse, Kommissionsmitglied des Katholischen Volksvereins, des Wirtevereins,

des Kleinkinderschulvereins, der Industrie-, Armen-, Bau- und Kriminalkommission, der Rhode Schwende, Verwaltungsratsmitglied der SGAA, der Genossenschafts-Buchdruckerei, 1953—61 Kassier der Korporation «Zahmer Bann», der Regionalgruppe Appenzell I. Rh. des Touring-Clubs, Ehrenmitglied der Feldschützengesellschaft Appenzell, Ortsvertreter der Feuerversicherungsgesellschaft «Helvetia», 1935—47 Präsident der Stenographia «Säntis» und deren Ehrenpräsident, 1960 Schweizer Stenographen-Veteran, seit 1947 Besitzer des Restaurantes «Sonne» am Landsgemeindeplatz. AV Nr. 90, «Antonius» Nr. 109, S. 39.

Signer Josef Anton, «Rüedis», Gonten, geb. 22. Mai 1884, gest. 28. April 1961, war zuerst während 11 Jahren Ratsherr, dann sieben Jahre stillstehender und von 1927—34 regierender Hauptmann in Gonten, Kirchenrat und Kirchenpfleger in Gonten, 1934 bis 41 Präsident der Korporation Höhe-Kronberg. AV Nr. 73.